

# Vorwort

Dürfen Betriebsratsmitglieder Kurse über Gesprächs- und Verhandlungsführung besuchen? Wie viel darf ein Seminartag kosten? Was geschieht, wenn das betriebliche »Weiterbildungsbudget« erschöpft ist, der Betriebsrat aber wegen plötzlich geplanten Stellenabbaus einen dringenden Schulungsbedarf sieht? Dies sind nur einige der zahlreichen Fragen, die sich den Betriebsräten heute insbesondere bei § 37 Abs. 6 BetrVG stellen. Mit vergleichbaren Problemen sind Personalräte und kirchliche Mitarbeitervertretungen konfrontiert – wobei der Rahmen dort von vornherein noch um einiges enger gezogen ist. Auch die für sie maßgebenden Vorschriften und ihre Handhabung sind jedoch in die Untersuchung einbezogen.

Das vorliegende Handbuch versucht, die in der Praxis auftauchenden Probleme möglichst vollständig zu behandeln. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den zulässigen Inhalten von Schulungs- und Bildungsveranstaltungen sowie auf dem Umfang der Kostentragungspflicht des Arbeitgebers. Dabei wird die Rechtsprechung der Arbeitsgerichte zugrunde gelegt und bei Bedarf zu Ende oder auch weiter gedacht. Im Anhang finden sich Formulierungsvorschläge für Schreiben des Betriebsrats, die im Zusammenhang mit § 37 Abs. 6 und 7 BetrVG notwendig werden.

Für Hinweise aus der Praxis zu danken habe ich dem DGB-Bildungswerk Bayern, dem ifb in Murnau sowie »Arbeit und Leben« in Düsseldorf. Die Neuauflage hat das Buch inhaltlich weitgehend umgestaltet. Rechtsprechung und Literatur sind bis Mai 2004 berücksichtigt, Kritik und Anregungen jederzeit willkommen.

Bremen, im Mai 2004

Wolfgang Däubler